



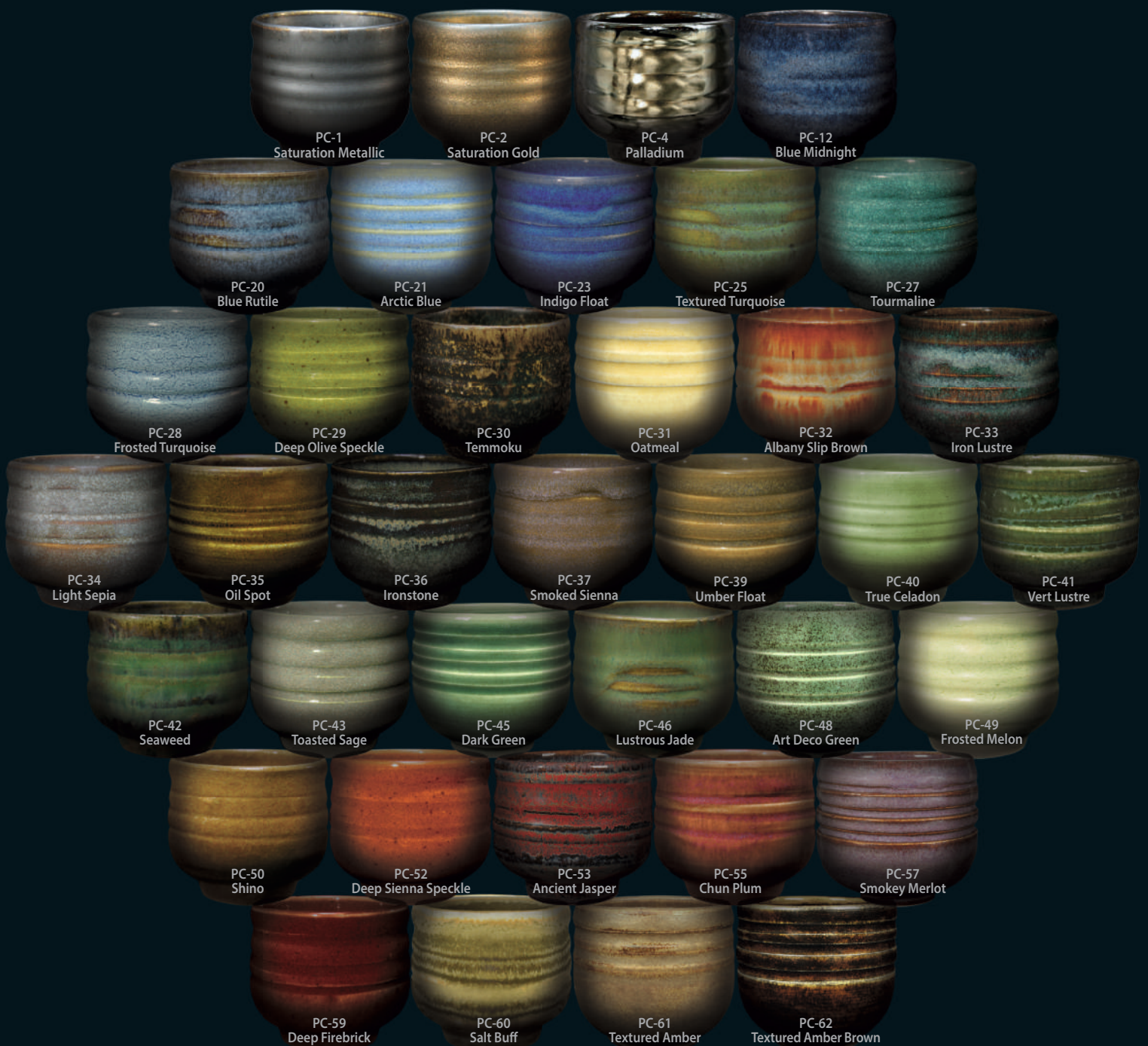
America's Most Trusted Glazes™



Potter's Choice

Steinzeugglasuren

1200 – 1250°C



Anwendungshinweise

Die folgende technische Information bezieht sich auf den Auftrag von Streichglasuren aus der Potter's Choice Serie von AMACO.

Potter's Choice Glasuren müssen in einer bestimmten Schichtstärke aufgetragen werden, um richtig zur Geltung zu kommen. In der Theorie ist das einfach. AMACO empfiehlt, die Glasuren in 3 Schichten aufzutragen (sofern am Etikett nicht anders angegeben). Nachdem aber jeder Anwender die Glasur je Streichvorgang unterschiedlich dick aufträgt, variieren die Ergebnisse. Die folgenden Brennmuster sollen jedem Anwender einen Hinweis geben, ob die Glasur zu dünn oder zu dick aufgetragen wurde. Üblicherweise stellt sich heraus, dass Anwender, die mit dem Glasurergebnis nicht





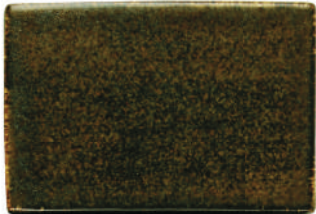









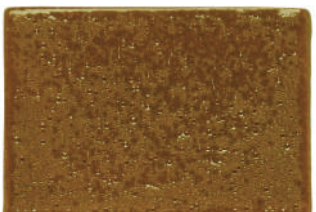


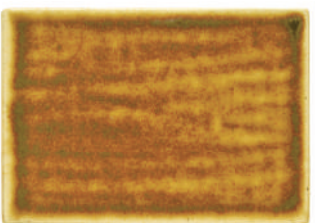
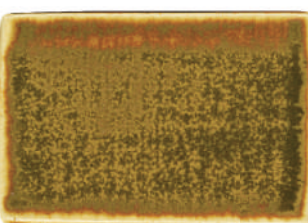
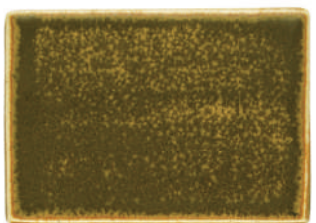
ganz zufrieden sind, die Glasur zu dünn aufgetragen haben.

Das erste Brennmuster zeigt einen sehr dünnen Auftrag. Das zweite Brennmuster zeigt einen eher dünnen Auftrag, das dritte Brennmuster einen eher dicken Auftrag. Im Idealfall liegt somit das Ergebnis zwischen Brennmuster 2 und 3 (obwohl das gewünschte Ergebnis natürlich dem Anwender obliegt).

Die Farbkarte ist aufgeteilt in Gruppen von Glasuren, die beim Brand ähnlich reagieren.



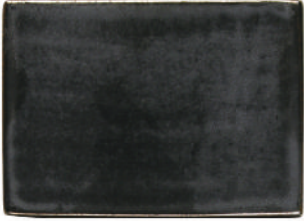












Diverse Glasuren

Diese Glasuren passen nicht wirklich in eine spezielle Kategorie. Temmoku PC-30 und Oil Spot PC-35 sind sehr einfach zu verwenden. Sie werden bei stärkerem Auftrag einfach dunkler. Shino PC-50 sollte dünner aufgetragen werden, als am Etikett angegeben, bei zu dickem Auftrag entsteht eine raue, blasige Oberfläche. Salt Buff PC-60 wird schöner, wenn die zweite oder dritte Schicht unregelmäßig aufgetragen wird. Diese Eigenschaft sorgt für ein schönes Ergebnis bei reliefartigen Oberflächen und Kanten, weil die Glasur dann für eigene, zusätzliche Effekte sorgt.

		Sehr dünner Auftrag	eher dünner Auftrag	eher dicker Auftrag
PC-30	Temmoku  			
PC-35	Oil Spot  			
PC-50	Shino  			
PC-60	Salt Buff  			


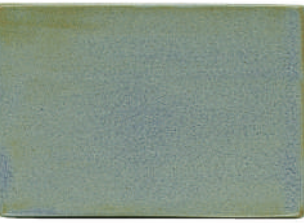
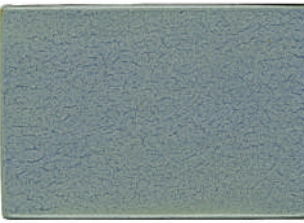
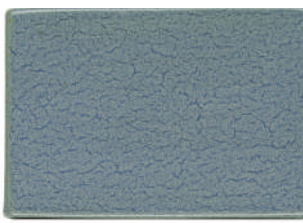





Metallisch ausbrennende Glasuren

Diese Glasuren sollten ausreichend dick aufgetragen werden. Sie enthalten Bestandteile, welche für ein metallisch glänzendes Ergebnis sorgen. Wenn diese Glasuren zu dünn aufgetragen werden, sieht die Oberfläche fleckig aus und die metallische Oberfläche kommt nicht richtig zur Geltung. (Anmerkung: * Palladium PC4 neigt beim Brand zum Abfließen, deshalb empfiehlt es sich, Ihre Keramik bei vertikalen Flächen nicht ganz bis zum Boden zu glasieren. Am schönsten wird diese Glasur auf Porzellanmassen. ** Saturation Gold PC-2 ist etwas schwierig perfekt hinzubekommen, Sie werden einige Testbrände benötigen, um diese Glasur zu beherrschen; aber Sie können dann großartige Ergebnisse erzielen)

	Sehr dünner Auftrag	eher dünner Auftrag	eher dicker Auftrag
PC-1 Saturation Metallic  			
PC-2 Saturation Gold**  			
PC-4 Palladium*  			



















Stark fließende Effektglasuren






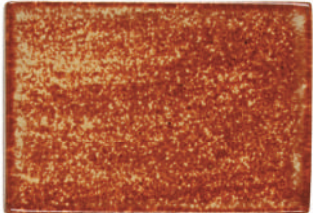
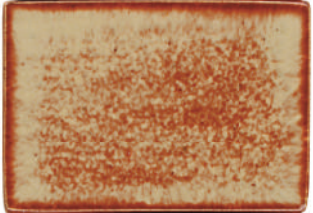
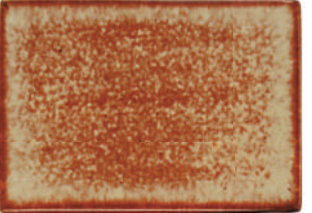












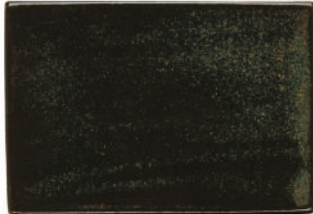









Bei stark fließenden Effektglasuren fließt überschüssige Glasur beim Brand ein wenig ab. Dabei „reißt“ die zu dem Zeitpunkt flüssige Glasur ab (und verbindet sich wieder). Dabei zeigt sich der Kontrast zwischen den helleren, abfließenden Glasurbestandteilen und der dunkleren Grundfarbe. Wenn diese Glasuren nicht dick genug aufgetragen werden, wird sich dieser Kontrast nicht zeigen. Durch diesen speziellen Effekt eignen sich diese Glasuren hervorragend, um als letzten Auftrag über andere Glasuren gelegt zu werden. (Anmerkung: diese Glasuren werden in ihrem Ergebnis leicht von anderen, z.B. eisenhaltigen Glasuren beeinflusst, die beim Brand im Ofen in der Nähe platziert sind. Das kann tolle Effekte bringen, aber denken Sie trotzdem daran).

	Sehr dünner Auftrag	eher dünner Auftrag	eher dicker Auftrag
PC-28 Frosted Turquoise  			
PC-49 Frosted Melon  			

Fließende Effektglasuren













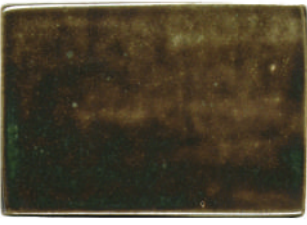














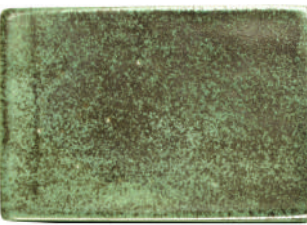
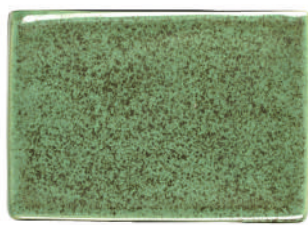
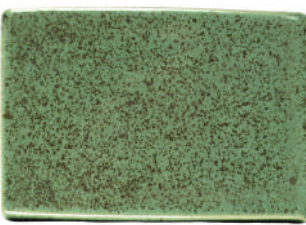
Diese Glasuren benötigen eine gewisse Auftragsstärke, um beim Brand die fließenden Bestandteile auf der Glasur aufschwimmen zu lassen. Das schafft interessante Effekte in Bereichen, wo sich die Glasur sammelt oder z.B. an Kanten flüchtet. (Bei zu dünnem Auftrag kann diese Glasur nicht fließen und das Ergebnis wird langweilig sein oder gar die erwartete Farbe nicht zeigen). Die Brennmuster zeigen, wie sich der Glasurfluss bei zunehmender Auftragsstärke entwickelt. Das Fließverhalten macht diese Glasuren ideal für „Layering“ (= Übereinanderlegen von Schichten verschiedener Glasuren). Anmerkung: * Blue Rutile PC-20 und Albany Slip Brown PC-32 können stärker abrinnen, wenn sie zu dick aufgetragen werden.



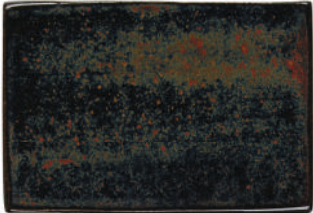

















		Sehr dünner Auftrag	eher dünner Auftrag	eher dicker Auftrag
PC-12	Blue Midnight			
PC-20	Blue Rutile*			
PC-21	Arctic Blue			
PC-23	Indigo Float			
PC-25	Textured Turquoise			
PC-27	Tourmaline			

		Sehr dünner Auftrag	eher dünner Auftrag	eher dicker Auftrag
PC-31	Oatmeal			
				
PC-32	Albany Slip Brown*			
				
PC-33	Iron Lustre			
				
PC-34	Light Sepia			
				
PC-36	Ironstone			
				
PC-37	Smoked Sienna			
				

Fließende Effektglasuren (Fortsetzung)

Diese Glasuren benötigen eine gewisse Auftragsstärke, um beim Brand die fließenden Bestandteile auf der Glasur aufschwimmen zu lassen. Dies schafft interessante Effekte in Bereichen, wo sich die Glasur sammelt oder z.B. an Kanten flüchtet. (Bei zu dünnem Auftrag kann diese Glasur nicht fließen und das Ergebnis wird langweilig sein oder gar die erwartete Farbe nicht zeigen). Die Brennmuster zeigen, wie sich der Glasurfluss bei zunehmender Auftragsstärke entwickelt. Das Fließverhalten macht diese Glasuren ideal für „Layering“ (= Übereinanderlegen von Schichten verschiedener Glasuren). Anmerkung: * Vert Lustre PC-41, Seaweed PC-42 und Chun Plum PC-55 können stärker abrinnen, wenn sie zu dick aufgetragen werden.

		Sehr dünner Auftrag	eher dünner Auftrag	eher dicker Auftrag
PC-39	Umber Float  			
PC-41	Vert Lustre*  			
PC-42	Seaweed*  			
PC-43	Toasted Sage  			
PC-46	Lustrous Jade  			
PC-48	Art Deco Green  			

		Sehr dünner Auftrag	eher dünner Auftrag	eher dicker Auftrag
PC-53	Ancient Jasper  			
PC-55	Chun Plum*  			
PC-57	Smokey Merlot  			
PC-61	Textured Amber  			

Übereinanderlegen von
Potter's Choice Glasuren für
spektakuläre Ergebnisse.

Für weitere Beispiele be-
suchen Sie www.LayeringPCs.info
oder <https://www.facebook.com/groups/potter-schoiceex/>

Gefäße von Josh Helm
mit AMACO 46-M Buff
Steinzeug Ton.



PC-20 Blue Rutile über
PC-36 Ironstone



PC-4 Palladium über
PC-29 Deep Olive Speckle





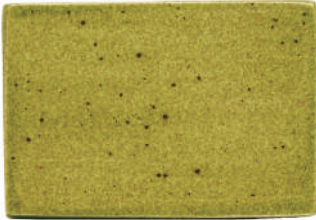
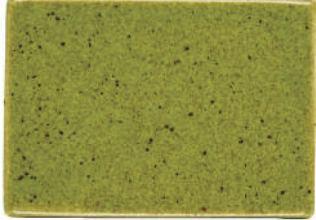





















PC-28 Frosted Turquoise über
PC-59 Deep Firebrick



PC-23 Indigo Float über
PC-12 Blue Midnight

Transparente oder opake Glasuren

Diese Glasuren sind in ihrer Farbe heller und mehr durchscheinend, wenn sie zu dünn aufgetragen werden. Obwohl sie bei zu dickem Auftrag dazu neigen, Nadelstiche oder Blasen zu bilden, werden sie im Wesentlichen immer noch wie geplant aussehen.

	Sehr dünner Auftrag	eher dünner Auftrag	eher dicker Auftrag
PC-29 Deep Olive Speckle  			
PC-40 True Celadon  			
PC-45 Dark Green  			
PC-52 Deep Sienna Speckle  			
PC-59 Deep Firebrick  			
PC-62 Textured Amber Brown 